

und min erben söllent och sin und siner erben umb disen kof und Lemberzehenden guot were sin zc. Desz ze Urkund hent ich min Insigel an disen Brief, der geben ward ze Weltkildch an dem Suntag nach Sant Ambrosientag in dem Abrellen<sup>1</sup>, do man zalt von Christes geburt drüzehenhundert Jar und eins und sechzig Jar.

Nr. 5. Lehenbrief umb den Zehenden in der Altenstadt by Welskirch von Graf Friderich von Toggenburg<sup>2</sup>) gelihen anno 1363.

Derselbe Graf gibt auf Bitte des Ritters Johann von Zwingenstain<sup>3</sup>) den Zehnten ze der Altenstatt by Weltkildch der Anna Han, Tochter des Johann Han und Hausfrau des weiland Uli Vitscher<sup>4</sup>) sel. Datum Maigenveld 1363 am Sant Maria Magdalenen abend (21. Juli).

Nr. 6. Rauffbrief einer Wisen zu Baduch eunent dem Vorst, Buschlinun genant, 1367.

Ich Swiger Baißli Ründ und vergich an disem Brief allen den, die in ansehent oder hörent lesen, das ich mit williger vorbetrachtung und nach rat miner Fründ und erben han zekofent geben recht und redlich und eigendlich ze ainem ewigen kof für unverkümbert rechts aigen Fro Agnesen der Baißli nun wilent Albers Baißlis säligen esichi wirtinne waz, und ir erben, ob si enwär, ain Wisen haiset Buschlinun. Die liget ze Baduch ennet dem Vorst. Dieselben Wisen mit grund, mit grad, mit steeg, mit weeg, mit Holz, mit veld, mit wasserflüssen und mit aller zuogehört, besuochz und unbesuochz han ich jr und jren erben zekofent geben ze ainem ewigen kof umb sechshalb pfunt pfennig C. M., der ich gar und gänzlich von jr gewert bin und in minen nuktomen sint. Ich und min erben söllent och jre . . weren sin zc. Und bez ze warem Urkund so hent ich Swiger Baißli minen aigen Insigel an disen Brief, und wart der Brief geben ze Baduch, do man zalt von Christz geburt drüzehenhundert Jar und siben und sechzig Jar an Sant Valentins tag (14. Febr. 1367).

<sup>1</sup>) Das Fest des hl. Ambrosius wurde früher am 4. April begangen.

<sup>2</sup>) Friedrich V. † 1368. <sup>3</sup>) Zwingenstein war die Weste des Reichshofes

Lustenau. <sup>4</sup>) Ein Ulrich genant Vitscher war gräf. Ammann in Welskirch und starb i. J. 1373. Er war der Sohn des hier Erwähnten.